

**Anleitung zur Erfassung von Attributen über
das GeoPortal.rlp
gemäß dem
„Leitfaden zur Bereitstellung kommunaler
Pläne und Satzungen im Rahmen der GDI-RP“,
die über den
kommunalen Server „komserv4gdi-rp“
gehostet werden
(Stand 11.04.2019)¹**

(inkl. Umringerfassung, Attributerfassung für rechtskräftige Bauleitpläne und Offenlagen)

¹ Der in dieser Anleitung beschriebene Workflow ist vorläufig. Durch Änderungen im technischen und organisatorischen Ablauf können Fortschreibungen dieses Dokuments erfolgen. Die jeweils aktuellste Version dieser Anleitung ist unter <http://www.geoportal.rlp.de//portal/informationen/downloads/kommunale-plaene.html> verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1 Systemvoraussetzungen.....	3
2 Erfassung der Attributdaten über das Geoportal.....	3
2.1 Anmeldung bzw. Erlangen der Zugangsberechtigung.....	3
2.2 Benutzeroberfläche „Erfassung Bebauungspläne“	5
2.2.1. Grundsätzliche Erläuterungen.....	5
2.2.2. Planauswahl.....	7
2.2.2. Attributerfassung für rechtskräftige Bauleitpläne.....	10
2.2.3. Attributerfassung für Offenlagen.....	11
2.2.3.1. Digitalisierung eines Geltungsbereichs (Umring).....	11
2.2.3.2. Digitalisierung von einem Geltungsbereich über mehrere Flächen.....	12
2.2.3.3. Attributerfassung.....	12
2.3 Überprüfung der kommunalen Pläne.....	14
2.4 Fertigstellung der Arbeiten.....	15

1 Systemvoraussetzungen

Damit die in der Folge dargestellten Arbeitsschritte erfolgreich durchgeführt werden können, wird von einer funktionierenden Internetverbindung ausgegangen. Der Zugang zur Internetseite <http://www.geoportal.rlp.de> muss Ihnen möglich sein.

Des Weiteren muss der benutzte Browser so eingestellt sein, dass Cookies zumindest temporär zugelassen werden und auch eine Chronik wenigstens temporär angelegt wird.

Aufgrund der Tatsache, dass die beschriebene Anwendung, so wie das gesamte GeoPortal.rlp für den kostenfrei erhältlichen Web-Browser **Mozilla Firefox** optimiert ist, wird die einwandfreie und umfassende Funktion der Komponenten nur für diesen gewährleistet. Unter Umständen kann es vorkommen, dass in eigenen Netzwerken getroffene Vorkehrungen, z.B. Firewalls, angepasst werden müssen, d.h. Zugriffsregelungen für das GeoPortal.rlp explizit getroffen werden müssen !

2 Erfassung der Attributdaten über das Geoportal

2.1 Anmeldung bzw. Erlangen der Zugangsberechtigung

Wenn Sie die Rahmenvereinbarung abgeschlossen haben, steht Ihnen der kommunale Server mit einer speziellen Benutzeroberfläche (GUI) zur Erfassung der Attribute im GeoPortal.rlp bereit. Diese GUI wird auch nur den Vertragsunterzeichnern über den jeweiligen Benutzeraccount freigeschaltet.

Falls Sie noch keinen Benutzeraccount besitzen, nehmen Sie bitte per E-Mail (kom4gdi-rp@vermkv.rlp.de) Kontakt mit dem Team des kommunalen Servers auf, damit Ihnen ein entsprechender Name vergeben werden kann. Dies dient der langfristigen, übersichtlichen Organisation.

Mit diesen Zugangsdaten können Sie sich dann im GeoPortal.rlp anmelden. Die Anmeldefunktion finden Sie links oben auf der Homepage. Nach der Anmeldung erscheint Ihr Benutzername im Menü auf der linken Seite. Diesem Benutzer stehen durch die Anmeldung

weitere Anwendungen zur Verfügung. Diese finden Sie, wenn Sie mit Klick auf  in den

Kartenviewer wechseln und anschließend auf das neu erschienene Symbol  klicken.

Hier finden Sie jeweils einen Eintrag zur Erfassung Bebauungspläne, Erfassung Flächennutzungspläne und Erfassung Sanierungsgebiete (siehe Abb. 1).

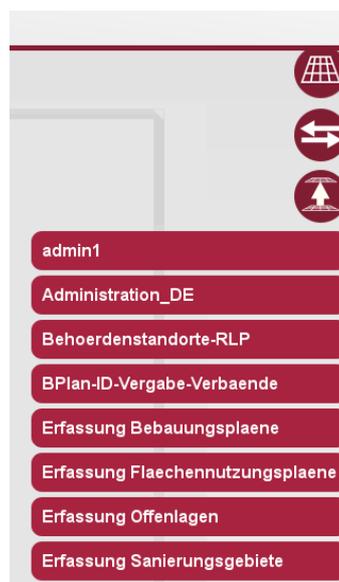


Abb. 1 : Auswahl Benutzeroberfläche

Im Folgenden wird die Oberfläche „Erfassung Bebauungspläne“ beispielhaft erläutert. Zur Erfassung und Bearbeitung von Attributen, welche Flächennutzungspläne und Sanierungsgebiete betreffen, stehen Ihnen entsprechende Benutzeroberflächen zur Verfügung. Die Bedienung dieser Oberflächen erfolgt grundsätzlich nach dem gleichen Prinzip.

Mit der ausgewählten Oberfläche, hier „Erfassung Bebauungspläne“, können Sie nun die betreffenden Attribute der kommunalen Pläne, die sich auf dem kommunalen Server „komserv4gdi-rp“ befinden, erfassen bzw. vervollständigen.

2.2 Benutzeroberfläche „Erfassung Bebauungspläne“

2.2.1. Grundsätzliche Erläuterungen

Die Oberfläche lässt sich in vier Bereiche unterteilen, die Ihnen im Folgenden erörtert werden.

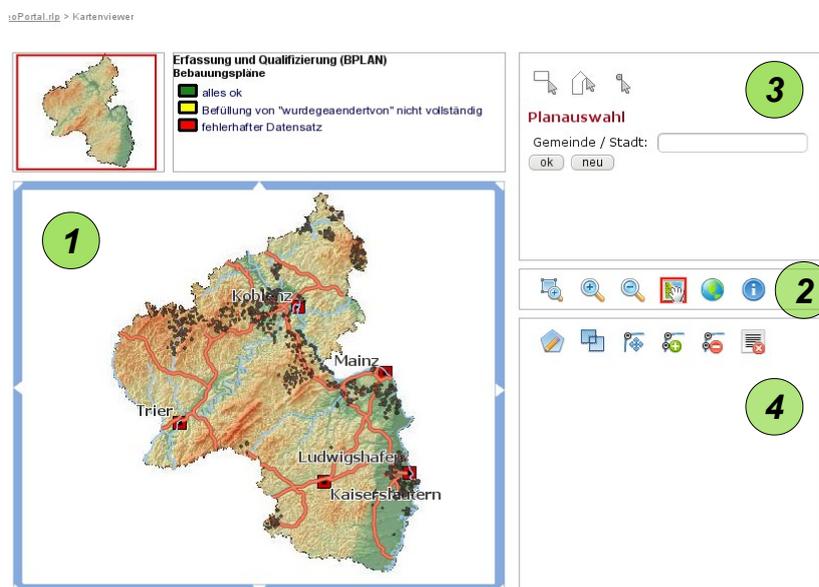


Abb. 2 : Benutzeroberfläche „Erfassung Bebauungspläne“

- 1 Kartenfenster mit der Darstellung aller auf dem kommunalen Server befindlichen Pläne – hier Bebauungspläne.
- 2 Funktionen zur Bedienung des Kartenfensters

Anleitung zur Erfassung von Attributen bei kommunalen Plänen

- 3 Werkzeug zur Planauswahl mit wortgebundener und/oder räumlicher Selektion
- 4 Bearbeitungsfunktionen der unter den eigenen Zuständigkeitsbereich fallenden Bauleitplänen

Die unter 1 und 2 bezeichneten Bereiche sind in ihrer Funktionsweise identisch mit dem Kartenviewer des GeoPortal.rlp.

	Zoom in einem individuell festzulegenden Bereich
	In die Karte mit festgelegten Zoomstufen hereinzoomen
	In die Karte mit festgelegten Zoomstufen herauszoomen
	Verschieben der Karte
	Zurück zur Gesamtansicht der Rheinland-Pfalz-Karte
	Durch Auswählen der Schaltfläche und Mausklick auf die Position des Plans im Kartenfenster können Sie detaillierte Informationen (u.a. Fehlermeldungen) zu dem jeweiligen Plan abrufen

Abb. 3 : Funktionen zur Verwendung des Kartenfensters

	Erzeugen bzw. digitalisieren eines neuen Umringspolygons
	Zwei Polygone miteinander verschmelzen (Multipolygon)
	Einen Umringspunkt verschieben
	Einen Umringspunkt hinzufügen

	Einen Umringspunkt löschen
	Alle Einträge im Auswahllistenfeld werden gelöscht (lediglich leeren der Anzeige, der Datensatz bleibt auf dem kommunalen Server erhalten)

Abb.4 : Bearbeitungsfunktionen

2.2.2. Planauswahl

Über den Bereich **3** müssen Sie zuerst den oder die zu bearbeitenden Pläne auswählen.

Dazu besteht mit dem Werkzeug der Planauswahl die Möglichkeit, sowohl wortgebunden (durch Eingabe des Ortsnamens) als auch räumlich (durch einen Zoombereich) die entsprechenden Pläne zu selektieren:



Abb. 6 : Werkzeug zur Planauswahl

Durch Eingabe eines Ortsnamens im Feld „Gemeinde / Stadt“ erfolgt die wortgebundene Selektion.



Abb. 7 : Räumliche Selektion

Als Alternative kann eine räumliche Auswahl erfolgen. Es stehen die Möglichkeiten der Auswahl über „Rechteck“, „Polygon“ und „Punkt“ zur Verfügung. Durch Auswahl einer dieser Funktionalitäten wird anschließend der räumliche Bereich im Kartenfenster definiert bzw. interaktiv im Kartenfenster festgelegt.

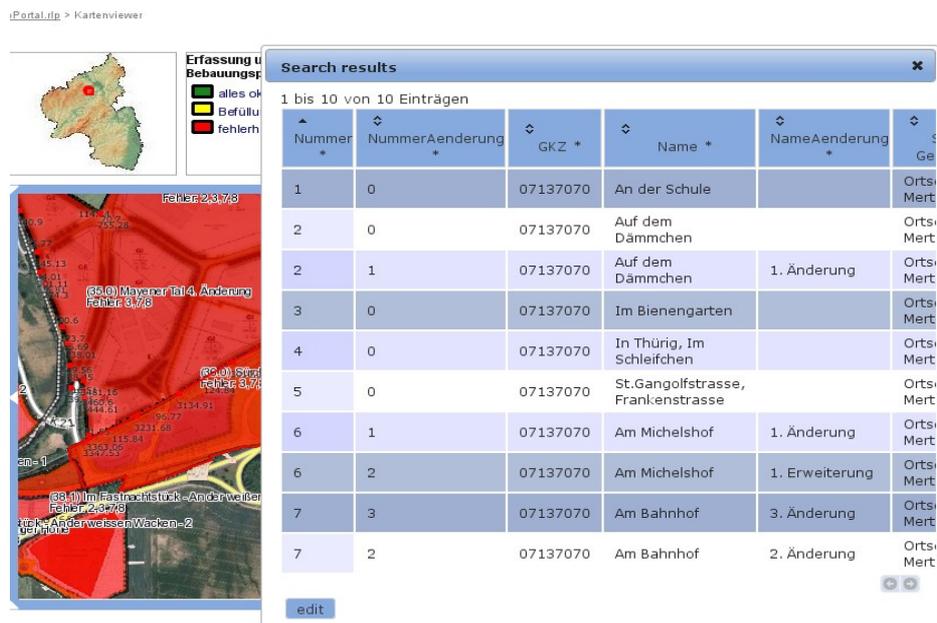
Eine wortgebundene und eine räumliche Selektion lassen sich kombinieren. Die Suche nach entsprechenden Plänen wird dann über die Schaltfläche „**ok**“ gestartet.

Soll eine neue Suche durchgeführt werden, so sind die vorherigen gesetzten Auswahlfilter über die Schaltfläche „**neu**“ zurückzusetzen.

Das Suchergebnis wird als Liste ausgegeben; dort werden alle auf dem kommunalen Server vorhandenen Pläne angezeigt, die mit der zuvor vorgenommenen Auswahl übereinstimmen.

Anleitung zur Erfassung von Attributen bei kommunalen Plänen

Portal.rlp > Kartenviewer



Erfassung u. Bebauungspläne

- alles ok
- Befüllte
- Fehlerhaft

Search results

1 bis 10 von 10 Einträgen

Nummer *	NummerÄnderung *	GKZ *	Name *	NameÄnderung *	Ort/Merkmal
1	0	07137070	An der Schule		Ortsmerkmal
2	0	07137070	Auf dem Dämmchen		Ortsmerkmal
2	1	07137070	Auf dem Dämmchen	1. Änderung	Ortsmerkmal
3	0	07137070	Im Bienengarten		Ortsmerkmal
4	0	07137070	In Thürig, Im Schleifchen		Ortsmerkmal
5	0	07137070	St.Gangolfstrasse, Frankenstrasse		Ortsmerkmal
6	1	07137070	Am Michelshof	1. Änderung	Ortsmerkmal
6	2	07137070	Am Michelshof	1. Erweiterung	Ortsmerkmal
7	3	07137070	Am Bahnhof	3. Änderung	Ortsmerkmal
7	2	07137070	Am Bahnhof	2. Änderung	Ortsmerkmal

edit

Abb. 8 : Selektionsergebnis

Das Fenster „Search results“ zeigt die gefundenen Suchergebnisse an. Die einzelnen Zeilen der aufgeführten Treffer sind für eine bessere Übersicht abwechselnd in hellblau und weiß gehalten.

Wollen Sie eine Bearbeitung der Attribute eines Eintrages durchführen, so müssen Sie diese markieren. Durch Mausklick auf die entsprechende Eintragszeile wird diese daraufhin dunkelblau hervorgehoben. Es können mehrere Zeilen gleichzeitig ausgewählt werden. Wird ein Zeileneintrag direkt angewählt, zum Beispiel durch Klick auf den „Name“ des Plans, so wird der entsprechende Plan direkt im Kartenviewer angezeigt bzw. an diesen herangezoomt.

Sind alle entsprechenden Pläne markiert, betätigen Sie im Fenster „Search results“ die Schaltfläche „edit“ am linken unteren Rand.

Die ausgewählten Pläne werden in das Auswahllistenfeld **4** übernommen.

Anleitung zur Erfassung von Attributen bei kommunalen Plänen

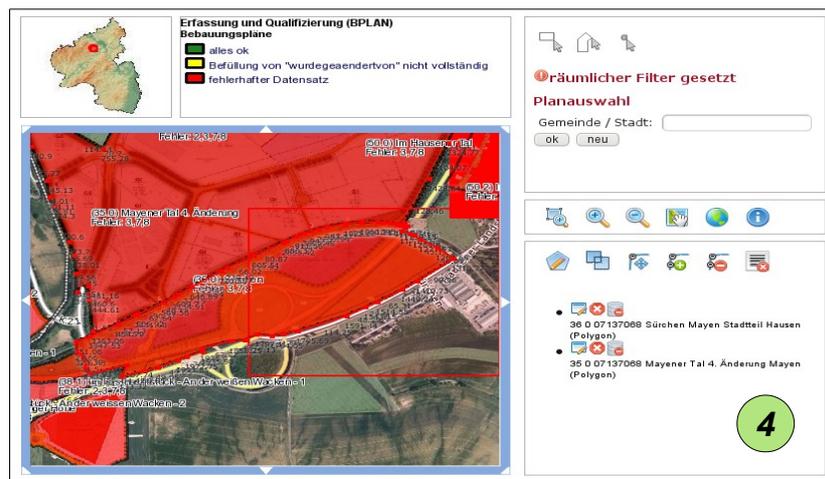


Abb. 9 : Auflistung der ausgewählten Pläne zur weiteren Bearbeitung

In diesem Auswahllistenfeld stehen im oberen Bereich Funktionen zur Bearbeitung der Umringspolygone zur Verfügung – eine Auflistung der Werkzeuge finden Sie in [Kapitel 2.2.1](#). Im unteren Bereich erscheinen die zur Bearbeitung ausgewählten Pläne (siehe grüner Kasten in Abb. 7).

Es stehen dort für jeden gewählten Plan drei Funktionalitäten zur Verfügung:

-  → speichern / aktualisieren / löschen
-  → aus der Auswahlliste entfernen und
-  → aus der Datenbank löschen

Durch die Anwahl der Schaltfläche  wird der entsprechende Plan lediglich aus der Auswahlliste entfernt (hierbei wird nur die Anzeige geleert, der Datensatz bleibt auf dem kommunalen Server erhalten).

Vollständig und unmittelbar vom kommunalen Server werden die Daten zu dem ausgewählten Plan (Geometrie, Attribute und Dateien) über die Schaltfläche  gelöscht und können gegebenenfalls nicht wiederhergestellt werden.

2.2.2. Attributerfassung für rechtskräftige Bauleitpläne

Die Funktion  dient der Erfassung bzw. Vervollständigung der Attribute zum entsprechenden Plan.

Im Normalfall wird ein jeweils ein Umring für den jeweiligen Geltungsbereich geliefert, der nicht mehr verändert werden muss. Wenn Sie allerdings eine Veränderung der Geometrie vornehmen müssen (weil beispielsweise ein Fehler vorliegt), wird diese erst gespeichert, wenn Sie in dem Auswahllistenfeld bei dem zu speichernden Plan die Schaltfläche  betätigen und anschließend in dem neuen Fenster „Aktualisieren“  anwählen (siehe Abb. 10).

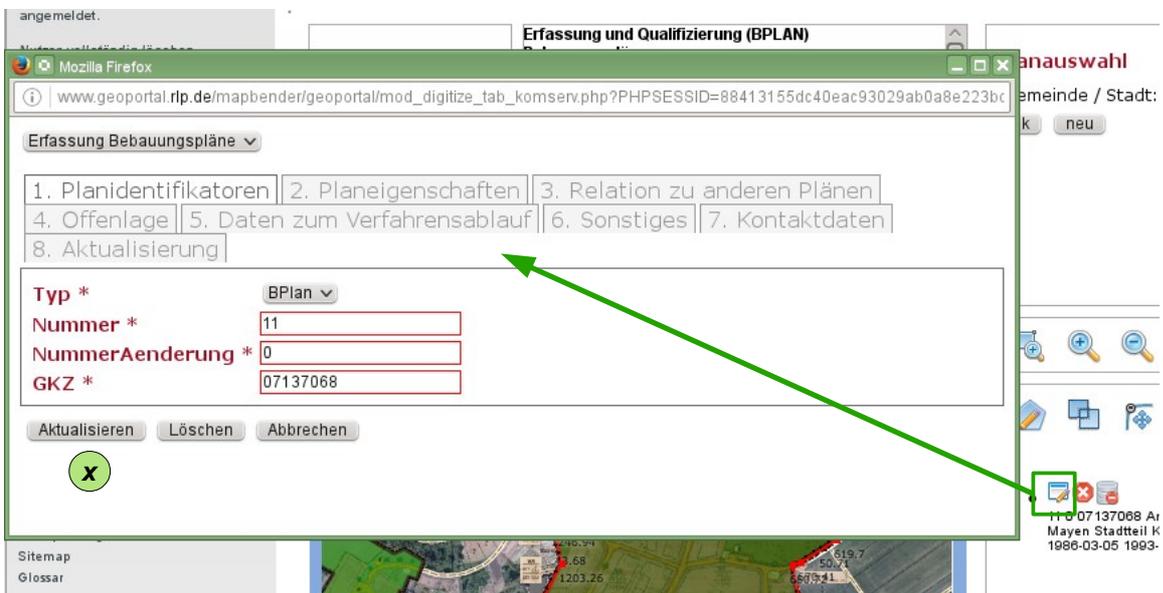


Abb.10 : Fenster zur Erfassung bzw. Bearbeitung der Attribute zum Plan

Sobald Sie das Werkzeug zum Editieren angeklickt haben, öffnet sich ein neues Fenster, welches in mehrere Reiter unterteilt ist. Die Daten im ersten Reiter („Planidentifikation“) dürfen nur mit Rücksprache der Zentralen Stelle GDI-RP verändert werden. Alle anderen Datenfelder in den jeweiligen Reitern sind gemäß dem „Leitfaden zur Bereitstellung kommunaler Pläne und Satzungen im Rahmen der GDI-RP“ zu erfassen. **Dabei sind die Pflichtattribute mit einem * gekennzeichnet.**

Über den Schalter „Aktualisieren“  werden die vorgenommenen Änderungen unmittelbar auf dem kommunalen Server übernommen.

Mit der Schaltfläche „Löschen“ können die entsprechenden Daten (Geometrie mit den verknüpften Attributen und die zum Plan gehörenden Dateien) gelöscht werden. Die Geometriedaten mit den Attributwerten sowie zum Plan gehörende Dateien werden unmittelbar auf dem kommunalen Server gelöscht und können gegebenenfalls nicht wiederhergestellt werden.

Durch „Abbrechen“ verlässt man das Fenster ohne Übernahme von Veränderungen.

2.2.3. Attributerfassung für Offenlagen

2.2.3.1. Digitalisierung eines Geltungsbereichs (Umring)

Bei den Offenlagen muss zuerst eigenständig der Geltungsbereich digitalisiert werden. Alternativ können Sie auch einen digitalen Umring (z. B. als dxf oder shape) an die Zentrale Stelle GD-RP (komm4gdi-rp@vermkv.rlp.de) schicken, der für Sie dann hochgeladen wird. Ebenso müssen Sie die zentrale Stelle auch kontaktieren, wenn es sich bei dem Geltungsbereich um zwei getrennte Flächen handelt; diese können zwar einzeln digitalisiert, aber nicht automatisiert zusammengefasst werden.

Den Umring erfassen Sie wie folgt:

1. Zoomen Sie in der Karte links auf den betroffenen Bereich.
2. Betätigen Sie das Werkzeug zur Polygonerfassung () und markieren Sie die benötigten Eckpunkte in der Karte.
3. Sobald Sie den ersten Punkt erneut angeklickt haben, wird das Polygon geschlossen und in dem Bearbeitungsfeld erscheint ein neuer Eintrag (siehe Abb. 11)



Abb. 11: neuer Eintrag nach Erfassung eines Umrings

Den erfassten Geltungsbereich können Sie im Nachhinein noch bearbeiten, indem Sie...

- einen einzelnen **Punkt verschieben** (per Aktivierung von  ; anschließend gehen Sie mit der Maus über den betroffenen Punkt (die Darstellung des Mauszeigers verändert sich dann) und verschieben ihn mit gedrückter linker Maustaste)
- einen weiteren **Punkt hinzufügen** (per Klick auf  und anschließend auf einen Punkt auf einer bestehenden Verbindungslinie in der Karte – der Mauszeiger wird dann statt der Standarddarstellung zu einem Kreuz),
- oder einen einzelnen **Punkt löschen** (indem zuerst das Werkzeug  und anschließend der zu löschende Punkt in der Karte angeklickt wird – das Polygon wird automatisch angepasst).

2.2.3.2. Digitalisierung von einem Geltungsbereich über mehrere Flächen

Die Funktion  funktioniert nicht, so dass ein Geltungsbereich, der sich auf zwei Bereiche erstreckt, zwar einzeln digitalisiert, aber nicht miteinander verschnitten werden kann. Kontaktieren Sie hierzu bitte die Zentrale Stelle GDI-RP über komp4gdi-rp@vermkv.rlp.de. In diesem Fall müssen Sie die Umringe – beispielsweise als dxf oder shape-Datei – der Zentralen Stelle GDI-RP zukommen lassen, damit Ihnen ein verschnittener Geltungsbereich hochgeladen zur Verfügung gestellt werden kann. In diesem Fall müssen Sie die Erfassung nicht über die Oberfläche vornehmen.

2.2.3.3. Attributerfassung

Die Attributerfassung erfolgt technisch auf dem selben Weg wie bei den rechtskräftigen Bauleitplänen (siehe [vorherigen Kapitel 2.2.2.](#)). Allerdings muss hier zuerst eigenständig der Geltungsbereich digitalisiert werden. Hierbei sind folgende Felder pflichtmäßig aufzufüllen:

Anleitung zur Erfassung von Attributen bei kommunalen Plänen

- den kompletten Reiter „1. Planidentifikatoren“ (**ACHTUNG**: es muss **UNBEDINGT** darauf geachtet werden, dass die eingetragene Nummer neben Nummer* nicht bereits vergeben ist, da ansonsten bestehende Daten überschrieben werden und nicht wiederhergestellt werden können! Hierbei erscheint auch **kein** weiterer Warnhinweis!)
- den kompletten Reiter „2. Planeigenschaften“
- den kompletten Reiter „4. Offenlagen“
- im Reiter „5. Daten zum Verfahrensablauf“ das Feld **Aufstellungsbeschluss**

Erfassung Bebauungspläne ▾

1. Planidentifikatoren	2. Planeigenschaften	3. Relation zu anderen Plänen
4. Offenlage	5. Daten zum Verfahrensablauf	6. Sonstiges
7. Kontaktdaten	8. Aktualisierung	

Link zur Offenlage der Kommune

Bekanntgabe der Offenlage

Beginn Auslegung

Ende Auslegung

Abb. 12: gesonderte Attribute für den Bereich Offenlage

Als Besonderheit für die noch nicht rechtskräftigen Bauleitpläne gibt es einen speziellen Reiter (4. Offenlagen), der nur die Zusatzinformationen beinhaltet, die für eine Offenlage zusätzlich wichtig sind:

- „Link zur Offenlage der Kommunen“, bei dem ein Link zu der Seite der eigenen Homepage eingefügt werden muss, auf dem die zu veröffentlichenden Unterlagen zu finden sind
- „Bekanntgabe der Offenlage“: nach §3 Abs. 2 BauGB müssen die zu veröffentlichenden Informationen mindestens eine Woche vor der Auslegung bekannt

gegeben werden. Per Klick in das Feld muss das entsprechende Datum ausgewählt werden.

- „Beginn und Ende der Auslegung“ – per Klick auf das Feld daneben öffnet sich ein Kalender, über den die Auswahl der zwei Termine einfach durchzuführen ist.

Nur innerhalb des festgelegten Zeitraums ist der Umring mit den entsprechenden Informationen im GeoPortal.rlp sichtbar. Nach Ende des Auslegungszeitraums ist dieser nicht mehr in GeoPortal.rlp zu sehen; der Umring des Geltungsbereichs steht Ihnen aber weiterhin zur Weiterverwendung zur Verfügung.

2.3 Überprüfung der kommunalen Pläne

Sobald ein Plan im Kartenfenster zu sehen ist bzw. sobald die Attribute bearbeitet worden sind, besteht die Möglichkeit einer grundsätzlichen Überprüfung.

Fehlerfreie Pläne werden **grün** dargestellt.

Kommunale Pläne, die Fehler enthalten, werden **rot** dargestellt.

Gelb dargestellte Pläne enthalten eventuell Fehler in der Nummerierungsreihenfolge des Attributs „*nummeraenderung*“ und/oder in der Relation zu anderen Plänen beim Attribut „*aendert*“ bzw. dem Gegenstück „*wurdegeaendertvon*“. Bei diesen auftretenden Fehlern ist die Reihenfolge der Eingabe bzw. dem Einspielen der Daten in die Datenbank von Relevanz. Bevor die Daten des Plans genauer betrachtet werden bzw. eine Fehlersuche gestartet wird, sollte erst eine Aktualisierung des Datensatzes erfolgen bzw. dieser erneut abgespeichert werden.

Die Aktualisierung erfolgt über die Funktion . Bei Betätigung der Schaltfläche wird in dem sich öffnenden Fenster unter dem Reiter „Aktualisierung“ der Wert „Datensatz aktualisieren“ auf „Ja“ gesetzt und das Fenster im Anschluss mit der Schaltfläche „Aktualisieren“ geschlossen. Falls der Plan weiterhin gelb dargestellt wird, muss der Datensatz genauer betrachtet werden.

2.4 Fertigstellung der Arbeiten

Sind die in diesem Dokument dargestellten Arbeiten abgeschlossen, kann das GeoPortal.rlp auf gewohnte Weise mittels Abmeldung verlassen und geschlossen werden. Nach der Fertigstellung der Arbeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Zentralen Stelle GDI-RP bzgl. der Registrierung der automatisiert erstellten GeoWebDienste – WMS auf. Dies betrifft allerdings nur die rechtskräftigen Bauleitpläne. Alle Offenlagen von Rheinland-Pfalz mit ihren Geometrien werden automatisiert in einen Dienst vereint, die dann über [den Link](#) abzurufen sind. Hierüber können Sie auch kontrollieren, ob die Veröffentlichung funktioniert.